

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 87 (2000)  
**Heft:** 9: Sprachförderung

**Rubrik:** Anschlagbrett

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Anschlagbrett

---

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen des Romero-Hauses zum Thema «Gegenwelten»

#### Palaver-Treff

Montag, 4. September, 19.30 Uhr  
mit Sigi Feigel, Ehrenpräsident der Israelitischen Cultusgemeinde ZH

#### Die faszinierende Weltsicht der Apokalypse

Mittwoch, 6., 13., 20. Sept., jeweils 19.30 bis 21.45 Uhr  
Seminar mit Urs Eigenmann

#### Leben im Untergrund-Quartier

Dienstag, 19. September, 19.30 Uhr  
Christine Gleicher und Josef Moser berichten vom Versuch, des Luzerner Baselstrass-Quartier menschlicher zu gestalten.

#### Auch das ist Afrika

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr  
mit Peter Baumgartner, Afrika-Korrespondent Tages-Anzeiger, Nairobi/Kenya  
Der Referent spürt den verschwiegenen Werten des «vergessenen Kontinents» nach.

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Romero-Haus, Kreuzbuchstr. 44, 6006 Luzern, Tel. 041/375 72 72, Fax 041/375 72 75, Internet: [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch).

### Netzwerk Begabungsförderung

Veranstaltung mit Gastreferat und zweitägigem Workshop mit J. Renzulli und S. Reis, University of Connecticut, USA  
Freitagnachmittag/Samstag/Sonntag, 22. bis 24. September 2000

Das Netzwerk Begabungsförderung, das von der Schweiz. Koordinationsstelle für Bildungsforschung betreut und von 20 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein mitgetragen wird, vereinigt Kantonale Projektverantwortliche im Bereich Begabungsförderung, Lehrpersonen, Eltern und weitere Personen, die sich für die Begabungsförderung interessieren und engagieren. Das erste öffentliche Treffen gibt Gelegenheit sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und Wünsche an das Netzwerk zu formulieren.

Durchführungsort ist voraussichtlich Aarau, die Kosten sind bescheiden. Anmeldung und Auskunft bis 25. August 2000 bei Schweiz. Koordinationsstelle für Bildungsforschung, Netzwerk Begabungsförderung, Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau, Telefon 062/835 23 92, Telefax 062/835 23 99, E-Mail: [skbf.csre@email.ch](mailto:skbf.csre@email.ch).

## Materialien

### «sektor erziehung» 2/2000

Diesen Mai konnten im Basler Zwinglihaus zwölf Teilnehmerinnen und drei Teilnehmer des Lehrgangs für Migrierende in Elternarbeit und Erwachsenenbildung (MEL) ihr Abschlusszertifikat entgegennehmen. In der Sommernummer der von der Gewerkschaft Erziehung (GE) herausgegebenen Zeitung «sektor erziehung» stellt MEL-Projektleiterin Sylvia Gobeli den Lehrgang einem interessierten Publikum vor und zieht eine erste Bilanz der Aufbauarbeit. Zudem befasst sich ein Dossier von Monica Keller und Heidi Mück mit dem Leitbild, das die Basler Kindergärten in den vergangenen Monaten erarbeitet haben. Des Weiteren finden sich in der Sommernummer unter anderem ein Beitrag von SGB-Sekretär Peter Siegrist zur Berufsbildungsreform sowie ein Artikel von Rolf Häring zum Thema «Klassengrösse und Qualitätssicherung».

Gratis-Probenummern oder Abonnements zu 20 Franken bei GE, *Rebgasse 1, 4005 Basel, Tel. 061/692 14 00, Fax 061/683 98 58, E-Mail: [ge.basel@freesurf.ch](mailto:ge.basel@freesurf.ch)*.

---

## Diverses

### Schoggitaler 2000: Erlös geht an Estavayer-le-Lac (FR)

Der Erlös aus dem diesjährigen Talerverkauf im September wird dem kleinen Städtchen Estavayer-le-Lac (FR) zufließen. Unter dem Patronat des Schweizer Heimatschutzes sollen dort verschiedene bauliche Massnahmen zur Erhaltung der Altstadt finanziert werden. Im vergangenen Jahr kam das Talergeld Pro Natura und dessen Bemühungen um das Aletschgebiet zugute. SHS und Pro Natura sind die Trägerorganisationen des Schoggitalers. Seit 1946 setzen sich die beiden Verbände gemeinsam mit dem Talerverkauf für die Erhaltung von Kulturbauten, Landschaften und Natur ein.

Der Verkauf der Taler erfolgt ausschliesslich und freiwillig durch Schulklassen; vom Verkauf des Talers (Fr. 5.–) erhalten sie einen Anteil für ihre Klassenkassen. Das Talerbüro in Zürich ist besorgt, dass in einigen Gebieten der Schweiz das Interesse der Lehrerschaft am Talerverkauf erlahmt ist. Es weist darauf hin, dass auch dieses Jahr eine Unterrichtshilfe für die Schulen zum Taler-Thema (Städte im Mittelalter) vorbereitet und gratis abgegeben wird.

Weitere Informationen erteilt gerne: *Brigitte Brändle, Leiterin Talerbüro, Tel. 01/262 30 86.*